

kaufen + sparen

Das Wochenende in Greven, Steinfurt und Emsdetten

Samstag, 20. Oktober 2012 31. Jahrgang, Nr. 42, Anzeigenannahme: 02572/ 95 60 72, www.kus-muenster.de

KOMPAKT

Das Wetter

Tag **21°C**

Nacht **12°C**



CSU angreift Steinbrück

MÜNCHEN. Mit viel Lob für Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und scharfen Angriffen auf die SPD hat der CSU-Parteitag in München begonnen. Zum Auftakt der zweitägigen Beratungen stand am Freitag die Europa-Politik im Mittelpunkt. Für gute Laune bei den rund 900 Delegierten sorgte eine neue Umfrage, die das Stimmungshoch der CSU in der bayerischen Wählergunst mit 48 Prozent bestätigte. Der CSU-Vorsitzende und Ministerpräsident Horst Seehofer bewertete im Gespräch mit Journalisten die Ergebnisse des Brüsseler EU-Gipfels sehr positiv. Merkel sei ein weiterer Erfolg beim Vorgehen gegen die Euro-Schuldenkrise gelungen. Im Fall Griechenland müsse nun zunächst der Bericht der Troika aus EU-Kommission, Internationalem Währungsfonds und Europäischer Zentralbank abgewartet werden. CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt kritisierte bei der Eröffnung des Parteitags den Kurs des designierten SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück in der Euro-Schuldenkrise. Steinbrück setze weiter auf Schulden und sogenannte Euro-Bonds. Damit sei er kein Kanzlerkandidat „der deutschen Interessen“. ■ dapd



Horst Seehofer.

Foto dapd

So erreichen Sie uns:

kaufen + sparen
Im Hagenkamp 4
48282 Emsdetten
02572/95 60 72
info@kus-muenster.de
www.kus-muenster.de



Die Outfits der Kino-Helden

Die Herbst-Ausstellung „Hollywood Kostüme“ im Victoria-and-Albert-Museum in London untersucht die zentrale Rolle von Kostümen im Kino. Mit mehr als 100 der kultigsten Film-Kostüme aus einem Jahrhundert des Filmemachens ist es eine einzigartige Chance, um die im Film getragene Kleidung von unvergesslichen und beliebten Charakteren wie Dorothy Day, Indiana Jones, Scarlett O'Hara, Jack Sparrow, Holly Golightly oder Darth Vader zu besichtigen.

Foto AFP

Täter unter Beobachtung

Mutmaßlicher Vergewaltiger nimmt eiskalt Bewährungshilfe-Termine wahr

ROSTOCK. Während der Gefangenschaft der 17-jährigen Rebecca hat ihr mutmaßlicher Entführer offenbar eiskalt noch Termine bei einem Verein zur Wiedereingliederung von Straftätern wahrgenommen.

Das sagte der stellvertretende Leiter des Landesamtes für ambulante Straffälligenarbeit, Volker Horstmann, in Rostock. Demnach meldete sich der 28-jährige Mario B. zwei Mal beim Verein Soziale Initiative, während Rebecca

gefangen in seiner Wohnung zurückblieb. Dem Mann wird Freiheitsberaubung, Vergewaltigung und Nötigung vorgeworfen, er sitzt in Untersuchungshaft. Zudem wurde bekannt, dass Mario B. zum Zeitpunkt der Tat unter besonderer Polizeibewachung stand. Dennoch war er bei der Suche nach Rebecca nicht überprüft worden, obwohl er in dem Gebiet wohnte, in dem Rebecca verschwunden war. Das Mädchen konnte sich nach fast vier Tagen in

der Gewalt ihres Entführers und Vergewaltigers am Dienstag selbst befreien. Mario B. war im August 2011 nach Verbüßung einer zweieinhalbjährigen Gefängnisstrafe entlassen worden. Da nicht auszuschließen war, dass er weitere Straftaten begeht, wurde eine sogenannte Führungsaufsicht verhängt, wie Horstmann sagte. Das bedeutet, dass er sich regelmäßig melden und jeden Wohnortwechsel anzeigen musste. Als besonders schwe-

rem Fall sei gegen den 28-Jährigen zudem eine besondere polizeiliche Beobachtung veranlasst worden, die über die normale Führungsaufsicht hinausgeht.

Während der Betreuung durch die Führungsaufsicht sei Mario B. kaum auffällig geworden. Er habe sich relativ schnell in der Freiheit eingelebt, weshalb auch die Abstände zwischen den Terminen beim Bewährungshelfer von zwei auf vier Wochen verlängert worden seien. ■ dapd



Die geplante Wahlrechtsreform könnte nach Berechnungen des Steuerzahlerbundes zu jährlichen Mehrkosten von bis zu 40 Millionen Euro führen.

Foto dapl

Teure Wahlrechtsreform

Steuerzahlerbund rechnet mit Mehrkosten von bis zu 40 Millionen Euro

BERLIN. Die geplante Wahlrechtsreform könnte nach Berechnungen des Steuerzahlerbundes zu jährlichen Mehrkosten von bis zu 40 Millionen Euro führen.

Der Präsident des Bundes der Steuerzahler, Reiner Holznagel, kritisierte am Donnerstag die parteiübergreifende Grundsatzentscheidung für ein neues Wahlrecht scharf, weil damit eine Vergrößerung des Bundestages einhergeht. Holznagel verlangte stattdessen eine deutliche Verkleinerung des Parlaments.

Die Reform, auf die sich CDU, CSU, SPD, Grüne und

FDP am Mittwoch im Grundsatz verständigt haben, sieht eine Einführung von Ausgleichsmandaten vor, mit deren Hilfe Überhangmandate neutralisiert werden sollen. Die Linke moniert ebenso wie der Steuerzahlerbund eine unnötige Vergrößerung des Bundestages.

Hintergrund der Verhandlungen ist ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von Ende Juli, wonach das geltende Wahlrecht unter anderem wegen der sogenannten Überhangmandate nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist. Die Richter trugen der Politik auf, schon für die Bun-

destagswahl 2013 eine Neuregelung zu finden.

Holznagel wertete die Einigung im Gespräch mit „Welt online“ als „faulen Kompromissvorschlag, der unser Parlament zulasten der Steuerzahler unnötig aufbläht“. Weil sich die Zahl der Abgeordneten bis auf 671 erhöhen könnte, könnte es nach Berechnungen des Steuerzahlerbundes zu jährlichen Mehrkosten von 40 Millionen Euro kommen.

Derzeit hat der Bundestag 620 Abgeordnete, davon sind 22 Überhangmandate. Solche Mandate entstehen, wenn eine Partei mehr direkt gewähl-

te Abgeordnete hat, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen.

„Eine Vergrößerung des Bundestages passt nicht in eine Zeit, die den Bürgern Zurückhaltung abverlangt“, sagte Holznagel den Dortmunder „Ruhr Nachrichten“. Er fügte hinzu: „Etwas mehr Demut im Umgang mit den Steuergebern würde der Politik in Zeiten der Krise gut zu Gesicht stehen.“

Holznagel verlangte vielmehr eine Verkleinerung des Bundestages. Ein Parlament mit rund 500 Sitzen sei nicht weniger leistungsfähig, aber erheblich günstiger. ■ dapl

Neue Chefs setzen auf Alternativen

MÜNCHEN. Die Münchener Biennale für zeitgenössisches Musiktheater will sich unter neuer Leitung verstärkt alternativen Kunstformaten öffnen. Beispielsweise könnten künftig ungewöhnliche Orte in der Natur bespielt werden, kündigte der Schweizer Komponist Daniel Ott am Donnerstag in München an. Ott wird die Biennale zusammen mit Manos Tsangaris leiten, der als Professor für Komposition in Dresden lehrt. Das Duo löst den Komponisten und Musikmanager **Peter Ruzicka** (Foto) ab, der das renommierte Festival seit 1996 betreute. Zu den geplanten „alternativen Formaten“ zählen die neuen Festivalchefs Installationen, künstlerische Forschungsprojekte und Performances. Eine wichtige Rolle sollen auf der Biennale in Zukunft auch Kompositions- und Theaterwerkstätten spielen. ■ dapl



Kürzung um 400 Stellen

DÜSSELDORF. Der Flughafen Düsseldorf will bei einer Tochterfirma rund 400 Stellen abbauen. Bei den Bodenverkehrsdiensten solle bis Ende 2014 etwa die Hälfte der 800 Arbeitsplätze wegfallen, sagte ein Sprecher des Flughafens am Donnerstag und bestätigte damit entsprechende Medienberichte. Zur Begründung sagte er, die Fluggesellschaft Air Berlin habe den Vertrag mit der Flughafen Düsseldorf Ground Handling GmbH nicht verlängert. Damit fielen 60 Prozent des Auftragsvolumens weg. „In diesem Jahr werden wir fast 13 Millionen Euro Verlust machen“, fügte der Sprecher hinzu. Er sagte weiter: „Betriebsbedingte Kündigungen sind nicht ausgeschlossen.“ Es werde aber versucht, andere Lösungen zu finden. Es seien zum Beispiel 120 Stellen in der Security GmbH des Flughafens geschaffen worden, auf die sich Mitarbeiter bewerben könnten. ■ dapl



Streit herrscht zwischen den Parteien um die Offenlegung der Nebeneinkünfte. Eine Regelung ist derzeit noch in weiter Ferne.

Foto dapid

In weiter Ferne

Eine Regelung zur Offenlegung der Nebeneinkünfte dauert noch

BERLIN. Die Fraktionen im Bundestag streben bis Jahresende strengere Veröffentlichungspflichten für die Nebeneinkünfte von Abgeordneten an. „Es gibt die Bereitschaft, über eine deutlich erweiterte Stufenregelung zu reden“, sagte der Vorsitzende der Rechtsstellungskommission (RSK) des Bundestages, der FDP-Abgeordnete Hermann Otto Solms.

Wie eine Lösung aussehen kann, ist allerdings weiter unklar. SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier forderte Union und FDP auf, sich im Streit über eine schärfere Transparenzregel zu bewegen. Grüne und Linke warfen der Koalition vor, eine Lösung zu blockieren.

Die Oppositionsfraktionen dringen auf eine Offenlegung auf Euro und Cent. Die Koalition will lediglich das bisherige Drei-Stufen-Modell erweitern, bei dem die Honorare in mehrere Kategorien eingeordnet werden. Der parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Bernhard Kaster (CDU), erläuterte in einem dapd-Interview, es kämen etwa fünf bis acht Stufen bis zu Nebeneinkünften von 150 000 Euro und darüber hi-

naus in Betracht. Solms sagte, die Bundestagsverwaltung solle jetzt verschiedene Vorschläge erarbeiten, über die die Kommission in der kommenden Woche erneut reden werde.

„Wir wollen das zum Abschluss bringen, die Bereitschaft gibt es von allen Seiten“, sagte der Vizepräsident des Bundestages. Entweder es liege ein abstimmungsreifer Vorschlag bis Ende des Jahres vor, „oder es gibt ihn gar nicht“. Zugleich machte er erneut deutlich, bei schärferen Offenlegungspflichten müssten die schutzwürdigen Interessen Dritter sowie die Berufsgruppenvielfalt im Bundestag gewahrt werden.

Beck betonte, in der Sitzung der Rechtsstellungskommission „hat sich nichts, aber auch rein gar nichts bewegt“. Schwarz-Gelb habe „Transparenzvorstellungen aus Stahlbeton“. Via Twitter teilte er mit: „Der einzige Output der RSK ist wie immer die hohe Kalorienzufuhr durch zu fette Croissants.“

Verärgert zeigte sich Beck darüber, dass sich der Vorsitzende der RSK in der Sitzung geweigert habe, über Anträge der Grünen-Fraktion zu schärferen Transparenzregeln

abstimmen zu lassen. Das sei „geschäftsordnungswidrig“, betonte Beck. Er fügte hinzu: „Schwarz-Gelb spielt so auf Zeit und hofft, dass in drei Wochen niemand mehr über Transparenz spricht und sie weiter blockieren können.“

Solms erwiderte, Beck habe versucht, mit einer Tischvorlage die Diskussion zu dominieren. Er habe es abgelehnt, darüber abstimmen zu lassen. „Wir kommen nicht zu einem Ergebnis, wenn einer sagt, entweder Ihr übernehmt unsere Vorschläge oder es wird nicht weiterdiskutiert“, unterstrich Solms.

Die parlamentarische Geschäftsführerin der Linksfraktion, Dagmar Enkelmann, kritisierte, dass sich die Koalition „mit den seit Jahren vorliegenden Vorschlägen für weitere Einkommensstufen über 7000 Euro“ nicht abschließend habe befassen wollen. „Das ist eine unfassbare Arroganz der Macht gegenüber den berechtigten Interessen der Wähler“, betonte Enkelmann.

Vor der Sitzung sagte Steinmeier im ZDF-„Morgenmagazin“, ob eine Einigung möglich sei, hänge „jetzt wesentlich an den Fraktionen von Union und FDP“. ■ dapd

Kein Schadenersatz für entgangenen Sportwetten-Gewinn

Bundesgerichtshof entscheidet

KARLSRUHE. Ein privater Anbieter von Sportwetten kann wegen eines früheren Verbots seiner Tätigkeit in Bayern keinen Schadenersatz für entgangene Gewinne verlangen. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) am Donnerstag in Karlsruhe entschieden.

Der Sportwettenanbieter Digibet mit Sitz in Gibraltar machte Schadenersatzansprüche gegen zwei bayerische Städte und den Freistaat Bayern geltend. Die Kommunen Passau und Landau, die den Wettbüros von Digibet im Jahr 2005 die Vermittlung von Sportwetten untersagt hatten, hätten europäisches Recht verletzt.

Digibet forderte nun Schadenersatz für die deswegen entgangenen Gewinne in den

Jahren 2006 und 2007. Der Anbieter verwies darauf, dass das Bundesverfassungsgericht im März 2006 das staatliche Monopol für Sportwetten in seiner damaligen Form für verfassungswidrig erklärt und als unzulässigen Eingriff in die Berufsfreiheit privater Wettanbieter beanstandet hatte. Für die bayerischen Behörden sei damit „klar“ gewesen, dass sie mit dem Verbot privater Anbieter „offenkundig“ gegen Europarecht verstießen. Der BGH urteilte nun jedoch, dass die bayerischen Behörden mit der Untersagung nicht in „hinreichend qualifizierter“ Weise gegen Unionsrecht verstoßen hätten. Deswegen sei der Schadenersatzanspruch unberechtigt. ■ dapd

Sexueller Missbrauch: Mehr Hilfe für Opfer

Schnellere Versorgung

BERLIN. Der Regierungsbeauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, fordert einen schnelleren und einfacheren Zugang zu medizinischer Versorgung und zu Therapieplätzen für Betroffene. Sexueller Kindesmissbrauch sei „tatsächlich ein gravierendes und aktuelles Problem in unserer Gesellschaft“, sagte Rörig am Donnerstag beim „Dialog Kindesmissbrauch“. Gemeinsam mit Experten und Betroffenen

forderte er unter anderem, dass die Krankenkassen und auch die Kassenärztlichen Vereinigungen Opfern von sexuellem Missbrauch besser durch den „Therapiedschungel“ helfen sollten. Neben neuen Standards zur Abrechnung und Dokumentation bräuhete man außerdem mehr psychotherapeutische Praxen. Genügend ausgebildete Therapeuten gibt es laut Bundespsychotherapeutenkammer, es hapere lediglich an den Zulassungen. ■ dapd

GOLDANKAUF

ALTGOLD & ZAHNGOLD

(ruhig Zähne dran lassen)

keine Verrechnung – kein Gutschein

SOFORT BARGELD

Wir zahlen absolut faire Preise! Überzeugen Sie sich selbst!

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Bruchgold
- Münzen - Barren
- 'Oma's Schmuck'
- Golduhren
- Gold - Silber - Platin - Zinn
- 333 - 585 - 750 - 999

Emsdetten: Am Brink 1 (neben Hotfilter), Tel. 0 25 72 / 152 46 53
Greven: Marktstr. 43 (neben Schuhe Robbers), Tel. 0 25 71 / 587 07 27
Mo-Fr. 9.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr



Fortuna Düsseldorf würdigt die jahrzehntelange Unterstützung der Toten Hosen und verleiht der Band die Ehrenmitgliedschaft.

Foto dapd

Punkrocker sind Ehrenmitglieder

Fortuna Düsseldorf würdigt die jahrzehntelange Unterstützung der Toten Hosen

DÜSSELDORF. Das Fußballtrikot mit dem Totenschädel ist Legende. Es entstand im Jahr 2001 in einer der dunkelsten Stunden von Fortuna Düsseldorf, als der Traditionsverein kurz vor dem Ruin stand.

Die Musiker der fußballbegeisterten Rockband Die Toten Hosen hatten kurzerhand das Trikotsponsoring übernommen, niemand sonst wollte es machen. Jetzt ist Fortuna zurück in der Bundesliga und macht Die Toten Hosen zu Ehrenmitgliedern des Vereins.

Sänger Campino strahlt, wenn er von der „echten Familie“ spricht, zu der Verein und Band in der 3. und 4. Liga zusammengewachsen seien. Der Rocksänger sitzt am Donnerstag in einer Loge der Esprit-Arena und genießt den

Trubel. Er und seine Bandkollegen sind in Düsseldorf geboren und aufgewachsen, die Liebe zu Fortuna sei da von ganz allein gekommen. „Wir sind mit der Stadt so verbunden“, sagt der 50-Jährige mit den blond gefärbten Haaren und kreuzt zwei Finger. Und Bandkollege Andi erzählt: „Als ich acht Jahre alt war, hat mich mein Vater schon zu einem Spiel von Fortuna mitgenommen. Dann bleibst du ein Leben lang Fan. Für uns war es naheliegend, dem Verein zu helfen.“

Finanzspritze

Schon Ende der 80er-Jahre hatte die Band den Verein mit 200 000 D-Mark beim Kauf des Spielers Anthony Baffoe unterstützt. „Mit ihm und vielen anderen Spielern verbindet uns inzwischen eine echte

Freundschaft“, erzählt Breiti. In den Jahren 2001 bis 2003 dann der Auftritt als Trikotsponsor – ein Ereignis, das sich in nächster Zeit wohl aber nicht wiederholen wird. „Die erste Liga ist für uns als Band finanziell sehr weit weg“, sagt Campino grinsend und verweist augenzwinkernd auf die wirtschaftliche Situation der Musikbranche: Inzwischen würden mehr Weihnachtsbäume als CDs verkauft. Und der Vorstandsvorsitzende von Fortuna, Peter Frymuth, wirft ein, dass die musikalischen Geschenke der Toten Hosen ohnehin viel schöner und spannender seien. Eine solche Überraschung hatten die Musiker ihrer Lieblingsmannschaft am Vorabend des Spiels um den Aufstieg in die Bundesliga Mitte Mai gegen Hertha BSC. In ei-

nem Vereinsraum gaben sie den Fußballspielern ein Privatkonzert und spielten die Lieder „Tage wie diese“ und „You’ll never walk alone“. Campino erinnert sich: „Ich weiß nicht, ob es schön war, was wir da fabriziert haben, aber es war auch für uns ein ganz besonderer Moment.“ Erst recht, als am kommenden Tag nach dem Abpfiff klar war: Fortuna spielt wieder in der Bundesliga.

Tischtennis

Jahrzehntelang habe er auf den Rheinwiesen Fußball gespielt, erzählt der Sänger. Inzwischen würden sie aber alle nicht mehr so oft kicken. „In unserem Alter werden Verletzungen häufiger“, sagt Kollege Andi. Und vor einer Tournee müsse man da schon aufpassen, ergänzt Campino. Da-

für haben sie aber unterwegs immer eine Tischtennisplatte dabei. „Die können wir in jeder Halle aufstellen und Turniere spielen“, sagt Andi.

Für Fortuna Düsseldorf wollen sie weiterhin Botschafter sein, gleichgültig, welche Zeiten noch auf den Verein zukämen. Und beim nächsten Stammtisch der Ehrenmitglieder des Clubs wollen sie auch dabei sein. „Wir freuen uns wahnsinnig darauf, irgendwo sitzen zu dürfen, wo wir nicht die Ältesten sind“, sagt Campino und lacht. Dass die offizielle Verleihung der Ehrenmitgliedschaft am Samstagnachmittag vor dem Spiel gegen den FC Bayern stattgefunden hat, sei übrigens nur ein Zufall, sagt Frymuth. Schließlich ist auch die Zeile „Nie im Leben würde ich zu Bayern gehen“ Kult. ■ dapd

Wolfgang Menge ist tot

Schöpfer von „Ekel Alfred“ und aufsehenerregender Fernsehfilme wurde 88 Jahre alt

BERLIN. Der legendäre Fernsehautor und Talkmoderator Wolfgang Menge ist tot. Er starb im Alter von 88 Jahren in seiner Heimatstadt Berlin. Vor allem mit der Serie „Ein Herz und eine Seele“ mit Heinz Schubert als „Ekel Alfred“ hat er Fernsehgeschichte geschrieben.

Menge war einer der meistbeschäftigten Drehbuchautoren, den ein ungewöhnlich breites Themenspektrum auszeichnete. Auf dem Bildschirm machte er sich einen Namen als Moderator der Talkshow „III nach 9“ an der Seite von Marianne Koch und Karl-Heinz Wocker.

Menge wurde am 10. April 1924 in Berlin als Sohn eines Studienrats geboren. Seine Mutter war Jüdin und stammte aus Rumänien. Nach dem Abitur wurde er zum Kriegsdienst einberufen. Seine Berufslaufbahn startete er im Journalismus und schrieb nebenbei für den Hörfunk. Aus seiner Dialog-Serie „Adrian und Alexander“ wurde später im Fernsehen die Familienserie „Hallo Nachbarn“ entwickelt.

Ein Theaterstück ebnete ihm den Weg zum Fernsehen. In diesem neuen Medium hatte er erste Erfolge unter ande-

rem mit Drehbüchern zu den Krimi-Serien „Stahlnetz“. Politische Stoffe verarbeitete er in Fernsehspielen wie „Die Dubrow-Krise“ über die Auswirkungen einer deutsch-deutschen Grenzbegradigung.

Sein größter Erfolg ist die Polit-Satire um den Spießbürger und „Sozi“-Hasser Alfred Tetzlaff in „Ein Herz und eine Seele“. Die Reihe startete in der Zeit der Kanzlerschaft von Willy Brandt in den Dritten Programmen und wurde Ende 1973 ins Erste Programm übernommen. Im Lauf der Jahrzehnte gab es unzählige Wiederholungen.

Ein Visionär

Großes Aufsehen erregte 1970 Menges Film „Millionenspiel“. Darin geht es um eine live im Fernsehen übertragene Jagd von Killern auf einen Mann. Visionär war auch Wolfgang Menges Dokumentarspiel „Smog“, das bereits 1973 die Folgen einer Umweltkatastrophe darstellte.

In den 80er-Jahren widmete sich Menge in dem ARD-Fünfteiler „So lebten sie alle Tage“ dem Alltag im Preußen des 18. Jahrhunderts. In „Kennwort Möwe“ thematisierte er den Konflikt von Polizei und Politik bei der Been-



Wolfgang Menge ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Foto: dapd

digung einer Flugzeugentführung. Zur 750-Jahr-Feier Berlins 1987 präsentierte der Erfolgsautor den zweiteiligen ARD-Film „Reichshauptstadt privat“, eine Geschichte des Berliner Alltagslebens der Jahre 1938 bis 1944.

1991 debütierte Menge als Romanautor mit dem Buch „Meine Ahnen – Deine Ahnen“. Zugleich kam der auf seinem Drehbuch basierende

zweiteilige Fernsehfilm „Ende der Unschuld“ über die Pioniere der deutschen Atomphysik auf den Bildschirm. Nach der bissigen Komödie „Negerküsse“ sorgte er 1993 mit seiner Satire-Serie „Motzki“ für Schlagzeilen und Zuschauerproteste: Jürgen Holtz spielte einen Berliner Frührentner mit Vorurteilen gegen „Ossis“. Den Umzug der Regierung von Bonn nach

Berlin verarbeitete Menge satirisch in der Komödie „Spreebogen“ (1994), bevor er sich an eine Neuauflage von „Ekel Alfred“ wagte.

Schauspieler Jaecki Schwarz trat als Arnold Tetzlaff die Nachfolge des legendären TV-Nörglers Alfred Tetzlaff an und war ab Frühjahr 1998 in der reaktivierten Familienserie, nun unter dem Titel „Das Wort zum Sonntag“, am Freitagabend in der ARD zu erleben. 2001 verfilmte der WDR sein Drehbuch „Eine tödliche Liebe“ über die Grünen-Politikerin Petra Kelly, die von ihrem Lebensgefährten Gert Bastian getötet wurde, bevor dieser sich selbst das Leben nahm.

Zuletzt bemängelte Menge die Qualität der Fernsehsendungen: „Wenn Sie heute um 20.15 Uhr das Fernsehen anschalten, sehen Sie nur dummes Zeug“, schimpfte er 2007.

Menge wurde vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Grimme-Preis. Der ehemalige WDR-Fernsehspielchef Günter Rohrbach sagte, als er ihm 2002 den Deutschen Fernsehpreis für sein Lebenswerk überreichte: „Wolfgang Menge ist der einzige Fernsehautor, dem es gelungen ist, ein Star zu werden.“ ■ dapd

Arnie wollte Herz-OP verschweigen

LONDON. Arnold Schwarzenegger (65), österreichisch-amerikanischer Schauspieler, hat Gesundheitsprobleme früher lieber verdrängt. In einem Interview der US-TV-Show „60 Minutes“ gab er zu, dass er sich 1997 heimlich einer Herz-Operation unterziehen wollte, damit seine damals schwangere Frau, Maria Shriver, nichts merke. Sein Plan sei gewesen, dass der Arzt ihn morgens um 6 Uhr in aller Stille operiere. Anschließend wollte er vier Tage nach Mexiko fahren, um sich zu erholen und auszukurieren. Seiner Frau wollte er erzählen, er sei im Urlaub. „Es war total verrückt, aber ich lebe oft mit der Verdrängung von Dingen.“ ■ dapd



TILL WEBER

Armbanduhren • Schmuck • Gold • Silber • Münzen

Ankauf

Auch Altgold und Zahngold!

www.ich-kaufe-gold.de

iPhone/iPad APP

Auch Versilbertes in 90er & 100er

www.ich-kaufe-silber.de

Seriös & kompetent

Till Weber, Königsstraße 15, 48143 Münster, Tel.: 0251-56042

seit über 25 Jahren

KLATSCH UND TRATSCH

Herbst sieht sich selbst als Rampensau



Schauspieler Christoph Maria Herbst spielt gerne unterkühlte Typen – und hat auch privat Spaß dabei. „Ich bin ja ‘ne Rampensau und ich gebe dem Affen gerne Zucker“, sagte der 46-Jährige der Nachrichtenagentur dapd. Am Samstag (20.15 Uhr, ProSieben) ist Herbst zum zweiten Mal als Kommissar Kreutzer zu sehen. Dieser sei gefühlsmäßig ein „Gefrierschrank“, sagte Herbst. Doch anders als in der ersten Folge mache der Ermittler in „Kreutzer kommt ins Krankenhaus“ nun das oberste Fach des Gefrierschranks auf. „Wir schaffen es im zweiten Kreutzer, ihn mehr oder gar zum ersten Mal als Mensch darzustellen“, sagte Herbst. Dennoch sei seine Figur manipulativ und provokant und gehe über Leichen. Foto dapd

Dall schert sich nicht um seine Psyche

Der Komiker Karl Dall verzichtet auf eine Analyse seiner Psyche. „Ich habe mir niemals Gedanken darüber gemacht, warum ich so bin, wie ich bin“, sagte der 71-Jährige dem „Zeit Magazin“ laut einem Vorabbericht vom Donnerstag. „Wenn man da in die Tiefe geht und versucht zu analysieren – wer weiß, was da noch alles rauskommt“, fügte Dall hinzu. Er habe sich auch nie gefragt, ob ihn die Nation noch brauche. „Da pfeife ich drauf. Ich mache das für mich, nur für mich“, sagte Dall. Der Komiker ist seit 4. Oktober mit seinem Solo-Bühnenprogramm „Der Opa“ in Hamburg zu sehen. ■ dapd



Affleck hat früher viel gefeiert

Schauspieler und Regisseur Ben Affleck denkt gerne an die Zeit vor seinem Oscar-Gewinn 1997 zurück. Er habe damals mit seinem Kollegen Matt Damon zusammengewohnt und ordentlich „die Sau rausgelassen“, sagte der 40-Jährige der Zeitschrift „Cinema“. Für den Verkauf des Drehbuches zu „Good Will Hunting“ habe das Duo je 30 000 Dollar bekommen. „Und was haben wir uns gekauft? Bier und Pizza!“, berichtete der Schauspieler. Afflecks dritte Regiearbeit „Argo“, die sich mit der iranischen Revolution Ende der 70er-Jahre auseinandersetzt, kommt am 8. November in die deutschen Kinos. ■ dapd



De Niro sucht

Schauspieler braucht nach Brand eine neue Bleibe

Robert De Niro (69), US-amerikanischer Schauspieler, und seine Frau Grace Hightower (57) sind auf Wohnungssuche.

Wie die US-amerikanische Tageszeitung „New York Post“ berichtet, musste das Paar nach einem verheerenden Brand im Sommer aus seiner New Yorker Wohnung am Central Park ausziehen und sucht nun ein Fünf-Zimmer-Apartment „mit massen-



Robert De Niro.

Foto dapd

haft Schränken“. De Niro soll vor Kurzem bereits einen Mietvertrag unterschrieben haben, kündigte diesen aber wieder wegen eines Missverständnisses über die Wohnung. Auf einer Party habe Hightower gesagt, die Renovierung ihrer ausgebrannten Eigentumswohnung dauere zwei bis drei Jahre. Eine Wohnung zu kaufen, sei einfach. Problematisch hingegen sei es, eine zu mieten. ■ dapd

Buck fordert mehr Liebe

Regisseur Detlev Buck vermisst die Liebe in Kinofilmen. Gewalt werde in jeglicher Art und Weise zelebriert, sagte der 49-Jährige. Doch wenn es um Zwischenmenschliches oder die Liebe gehe, „da wird weggeschwenkt und dann sind alle ratlos“. Buck forderte: „Wir sollten mehr Liebe machen. Make love, not war!“ Gewalt im Film finde er „irrsinnig fad“. Bucks Literaturverfilmung „Die Vermessung der Welt“ feierte am Dienstag in Berlin Premiere und zeigt viele Sexszenen. ■ dapd



Depardieu hat zugenommen

Gérard Depardieu (63), Schauspieler, hat kräftig zugenommen und ist gar nicht glücklich über seine Körperfülle. „Im echten Leben finde ich es wesentlich schwieriger, meine Beibtheit auszuhalten“, sagte der 63-Jährige auf die Frage, wie er in den „Astérix & Obélix“-Filmen mit der blau-weiß gestreiften Riesenhose zurechtkomme. Innerhalb eines Jahres habe er 30 Kilo zugenommen, nachdem ihm Ärzte rieten, mit dem Rauchen aufzuhören. ■ dapd



Lena will nicht ewig singen

Sängerin will irgendwann auf dem Bauernhof leben

Sängerin Lena Meyer-Landrut will nicht ewig auf der Bühne stehen, sondern stattdessen aufs Land ziehen. In 20 Jahren wolle sie auf einem Bauernhof leben, Kinder und Hunde erziehen und ganz viel backen und kochen, sagte die



21-Jährige. „Vielleicht biete

ich Strickurse an. Ich kann richtig gut stricken“, fügte sie hinzu. Lena brachte gerade ein neues Album heraus und steht deshalb unter Druck: „Wenn das Album floppt, kann man das nur mir alleine zur Last legen.“ ■ dapd

Anzeige



Günther Bauksties (l.) und Ludger Kloppe zeigen, wie sich beim Heizen viel Geld sparen lässt. Foto Solar Direct

Zukunftsorientiert heizen

Holzfest und Energietag bei Solar Direct

METELEN. Viele Informationen in Sachen zukunftsorientiertes Heizen gibt es am morgigen Sonntag, 21. Oktober, ab 10 Uhr beim 12. Holzfest und Energietag der Firma Solar Direct im Gewerbegebiet Peddenfeld.

Die sinkenden Investitionskosten und der steigende Strompreis machen die Fotovoltaik zur Eigennutzung immer interessanter. Als moderne und komfortable Heizung steht die Wärmepumpe der Fotovoltaik optimal zur Seite. Diese Kombination ermöglicht es nämlich, die zu Hause benötigte Energie kostengünstig selbst zu erzeugen. Intelligentes Energiemanagement und zunehmend günstigere Stromspeicher machen dies möglich. Auch in der Industrie und in der Landwirtschaft finden derartige Systeme aufgrund des hohen Eigenbedarfs an Strom

immer mehr Anwendung.

Darüber hinaus bietet die Firma Solar Direct im Metelener Gewerbegebiet Peddenfeld die gesamte Palette moderner Holzheiztechnik – angefangen vom wasserführenden Kaminofen über Holzvergaser und Pelletkessel bis hin zu großen Hackgutkesseln mit bis zu einer Megawatt Leistung, die in großen Heizzentren eingesetzt werden. Durch den stetig steigenden Ölpreis werden die Holzheizungen immer interessanter, durch die gestiegenen Förderungen können sie darüber hinaus sehr effektiv eingesetzt werden. In Kombination mit einem Pufferspeicher kann die Wärmeenergie auf Abruf bereitgehalten werden. Gerade in diesem Bereich verfügen Ludger Kloppe und Günther Bauksties in ihrer Firma Solar Direct über viel Erfahrung.

Fliesen mit Stil

Licht prägt das Bad. Aber auch Farben. Dabei gibt es einfache Gesetzmäßigkeiten. Helle Töne wirken großzügig. Dunkle Nuancen lassen Räume intimer wirken. Braun, Beige, Rot oder Gelb schaffen eine warme Atmosphäre. Wobei Erdtöne eher beruhigen und sonnige Nuancen anregen. Klare, kühle Eleganz strahlen Weiß, Schwarz, Grau oder Blau aus. Egal, in welche Richtung die farbliche Vorliebe geht, mit Fliesen bleibt kein Wunsch offen. Selbst innerhalb einer Farbe können verschiedene Nuancen berücksichtigt werden. ■ hum

Die Deutschen bekennen Farbe

Mehrheit bevorzugt fürs Wohnzimmer zunehmend farbige Akzente

Ein Heer von Trendforschern versucht zu ergründen, welche Farben Produkte tragen müssen, damit wir sie mögen und kaufen. Bei der farblichen Gestaltung des eigenen Wohnzimmers ist das etwas anders. Das Deutsche Lackinstitut in Frankfurt hat sich nun mittels einer repräsentativen Meinungsumfrage (1535 Befragte) umgehört und interessante Einblicke gewonnen.

Warme Erdtöne von Beige bis Braun (22 Prozent) und Pastelltöne aus Gelb (17 Prozent) und Orange (12 Prozent) werden am häufigsten genannt. Zehn Prozent wünschen sich dominanter Farben wie Grün/Türkis, Rot oder auch Blau/Violett. In allen Fällen werden überwiegend helle oder blass-pastellfarbene Abstufungen präferiert.

Der Mut zur Farbe wird jedoch nur dann belohnt, wenn auch bestimmte Regeln beachtet werden, so der Ratschlag von Farbdesignern. Dann wirkt der Einsatz von Farbe im Haus wie eine Licht- und Farbtherapie. Entscheidend ist letztlich, dass man sich in den

neu gestalteten Räumen wohlfühlt. Deshalb sollte, bevor die Entscheidung für einen Farbton endgültig fällt, ein Probeanstrich gemacht werden, mit dem man auf kleiner Fläche ausprobieren kann, ob der Farbton so wirkt, wie es beabsichtigt ist. ■ hum

Werksverkauf bei



Industriestr. 46 – 50 · 48268 Reckenfeld · (0 25 75) 3 56 92

Restposten • 2. Wahl • Musterstücke

- Polstermöbel mit Funktion als Schlafsofa
- Fernsehsessel mit Aufstehhilfe • Doppelliegen
- Futonbetten • Matratzen • Tische + Stühle

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 13.00–18.00 Uhr, Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–13.00 Uhr

Das zwölfte

Holzfest & ENERGIE TAG

Schwerpunkt Fotovoltaik & Wärmepumpe

bei **SOLAR DIRECT**
ENERGIETECHNIK



Holzvergaserkessel
Hackschnitzelheizung
wasserführende Kamine/Kaminöfen
Pelletskessel
Holzverarbeitung
... und vieles mehr

Fotovoltaik
Solartechnik
Wärmepumpen
Brennwerttechnik
Niedrigenergie-Haustechnik

10.00 - 18.00 Uhr

21. Oktober 2012
Gewerbegebiet
Industriestraße 44 **Metelen**

Sport am Samstag

Samstag, 20. Oktober 2012

Persönlich erstellt für:

Keine Lust auf Debatten

Bayern vor Bundesliga-Startrekord

MÜNCHEN. Jupp Heynckes war eigentlich gut drauf, der Trainer von Bayern München erlaubte sich sogar einen Scherz. Sollte Franck Ribéry erneut über Wehwehchen klagen, werde er ihn höchstpersönlich massieren, sagte er. Heynckes' ausgesprochen gute Laune hat gute Gründe, der Fußball-Rekordmeister strebt in der Bundesliga einem Startrekord zu – heute soll bei Fortuna Düsseldorf der achte Sieg im achten Spiel gelingen.

„Rekorde bedeuten mir überhaupt nichts, Rekorde sind für Lexika, für die Statistik“, sagte Heynckes jedoch. Er empfand die Frage nach der Siegesserie offenbar als lästig. Richtig trüben konnte sie seine Stimmung nicht. Das gelang nicht einmal den Reportern, die von dem 67-Jährigen eine Erklärung für das 4:4 der Nationalmannschaft in Berlin gegen Schweden und eine Erläuterung der jüngsten Aussage von Präsident Uli Hoeneß zu Heynckes' Zukunft hören wollten.

Er habe mit Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge „eine ganz klare Vereinbarung, dass wir uns spätestens im Frühjahr zusammensetzen werden. Mehr habe ich dazu nicht zu sagen“, sagte Heynckes jedoch schmallippig über Hoeneß. Der hatte am Don-

nerstag geäußert, die Entscheidungsfinding in der Trainerfrage könne „auch dazu führen, dass Jupp Heynckes noch ein Jahr weitermacht“.

Heynckes hat keine Lust, immer wieder über seine Zukunft oder mögliche Nachfolger zu reden. Und er hat noch weniger Lust, seinem Kollegen Joachim Löw, der übrigens als ein möglicher Kandidat für Heynckes' Erbe gilt, sollte dieser erst 2014 aufhören, Ratschläge zu erteilen. Im Fußball, dozierte Heynckes daher mit Blick auf das jüngste Länderspiel, gebe es zu viele Leute, „die zu wenig Kenntnis haben“.

Helfen soll dabei ein Erfolgserlebnis in Düsseldorf – und die Fortuna war endlich ein Thema, dass Heynckes' eigentlich doch gute Laune wieder hervorkehrte.

Er lobte den Aufsteiger, dessen Trainer Norbert Meier und Manager Wolf Werner, beide Heynckes' Weggefährten aus Gladbacher Tagen. Sogar Tote-Hosen-Sänger und Düsseldorf-Fan Campino imponiere ihm, meinte Heynckes, weil der auch in schlechten Zeiten zu „F95“ gestanden habe. „Vielleicht gehe ich mal zu einem seiner Konzerte“, meinte Heynckes, die Musik der Hosen gefalle ihm. ■ sid



Bayern-Trainer Jupp Heynckes ist der mögliche Bundesligastartrekord ziemlich egal.

Foto dapd

Tommy Haas macht die 500 rund



In einem Oldtimer-Fiat 500 war Tommy Haas in Wien auf den Centre Court gefahren, er verließ ihn nach dem 6:4, 6:2 gegen Jesse Levine (USA): „Im Frühjahr habe ich richtig gutes Tennis.“

Watzke kon

BVB-Geschäftsführer reagiert a

DORTMUND. Sportdirektor Michael Zorc und Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke haben vor dem Derby gegen den Erzrivalen Schalke 04 (15.30 Uhr/Sky und Liga total) den Angriff von Schalkes Aufsichtsratschef Clemens Tönnies gegen BVB-Coach Jürgen Klopp gekontert.

„Ich würde es begrüßen, wenn sich Herr Tönnies über seinen Trainer und Schalke 04 äußern würde“, sagte Zorc dem Fernsehsender Sport1: „Ich wusste übrigens noch gar nicht, dass er auch ein Experte für Körpersprache ist.“

Watzke stieß bei einer Podiumsdiskussion in Oestrich-Winkel ins selbe Horn. „Clemens Tönnies mag ja von vielen Dingen etwas verstehen, davon ver-

steht er aber nicht so viel – was ja jeder weiß. Ich würde mir nie erlauben, etwas über Huub Stevens zu sagen.“

Tönnies hatte in der Sport-Bild Klopps Verhalten am Spielfeldrand und die Auswirkungen auf seine Mannschaft kritisiert. „Jürgen Klopp ist ein überragender Trainer, der zweimal die Meisterschaft gewonnen hat, aber mit seiner permanenten emotionalen Körpersprache verstärkt er die Erwartungshaltung“, sagte er.

Ansonsten sieht Zorc „nicht ein, weshalb wir uns im Vorfeld verbal groß beharken sollten“. Auch an ein vorentscheidendes Spiel im Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf zwischen dem Tabellenvierten und dem Dritten glaubt der Ex-Profi nicht. „Für

Schlüsselspiele in den letzten Spieltagen“, sagte Zorc, ergäbe sich das Derby hat seine enormen Rücken. Dagegen müssen wir eventuell auch mit dem Einsatz von Christia Der Linksvertei Training am Do nem Schlag auf rechten Fuß vor Ein Ausfall d würde die Kön ders hart treffen Escudero auch Stellvertreter w duktorenzerrun Während Kyriak mit einer Virusi kann Trainer Hu

» Ich fühle mich fit und falle doch seit drei Wochen aus«

Arjen Robben, Bayren München



Anzeigenannahme: 0251/ 5 92 68 68, www.kus-muenster.de

Herber Rückschlag im Streit um den Lockout

Eishockey-Liga in Nordamerika ruht noch

TORONTO. Herber Rückschlag in den Verhandlungen um die Beendigung des Lockouts in der nordamerikanischen Eishockey-Profiliga NHL: Die Liga hat nach einstündigen Gesprächen am Donnerstag drei Angebote der Spielergewerkschaft NHLPA abgelehnt.

„Es sollte ein guter Tag werden, doch es wurde keiner“, sagte Gewerkschaftschef Donald Fehr nach der Zusammenkunft am Verhandlungstisch enttäuscht. NHL-Kommissar Gary Bettman meinte: „Es ging nicht voran.“

Erneut wurde keine Einigung darüber erzielt, wie die zu erwartenden Einkünfte von rund 3,3 Milliarden Dollar zwischen Liga und Spielern verteilt werden. Die NHL hatte am Dienstag eine 50:50-Offerte abgegeben und gehofft, dass damit die neue Saison am 2. November beginnen kann und volle 82 Spieltage umfasst. Der alte Tarifvertrag hatte den Spielern noch 57 Prozent zugesichert.

„Keines der drei Angebote der Spieler kommt nur annähernd an die 50:50 heran. Es ist offenbar, dass wir nicht die gleiche Sprache sprechen“, erklärte Bettman. Sein Stellvertreter Bill Daly ergänzte: „Das wäre kein 50:50-Vertrag, sondern einer über 56 oder 57 Prozent. Auch bei einer angestrebten Laufzeit von fünf Jahren kämen wir nie an die 50 Prozent heran.“

Ein neuer Gesprächstermin ist noch nicht in Sicht, doch die Zeit drängt. Um Anfang November mit der Saison beginnen zu können, müsste eine rasche Einigung erzielt werden.

Schließlich haben sich zahlreiche Spieler nach dem Beginn der Aussperrung europäischen Klubs, auch aus der Deutschen Eishockey-Liga, angeschlossen.

Wahrscheinlich ist, dass zumindest einige Partien ausfallen werden. 2004/05 war bereits einmal eine komplette Saison einem Lockout zum Opfer gefallen. ■ sid



h mit seinem 500. Einzelsieg auf der Tour. „Das war Anfang des Jahres mein großes Ziel gewesen“, h zwischenzeitlich mal nicht mehr daran geglaubt, aber in den letzten Wochen spiele ich wieder

Foto dapd

tert Tönnies

auf Kritik an Coach Jürgen Klopp

st es mir am ach- deutlich zu früh“, änzte aber: „Das en eigenen Reiz. ewinnst, gibt das nwind.“

sen die Schalker noch um den Ein- an Fuchs bangen. diger musste das nnerstag nach ei- ein Zehgelenk im zeitig abbrechen. des Österreichers igsblauen beson- n, da mit Sergio ein möglicher wegen einer Ad- g passen muss. kos Papadopoulos nfektion ausfällt, ub Stevens noch

auf den Einsatz von Julian Draxler hoffen. Der Nationalspieler hat nach seinem Unterarmbruch mit einer Armschiene am Donnerstag erstmals wieder mit der Mannschaft trainiert. Der BVB muss auf Nationalspieler Mario Götze verzichten. Der Mittelfeldspieler laboriert bereits seit Tagen an einer Muskelverhärtung im hinteren Oberschenkel. Noch nicht sicher ist der Einsatz von Marcel Schmelzer (Fußverletzung), der wegen der Blessur bereits beim WM-Qualifikationsspiel der Nationalmannschaft am Dienstag gegen Schweden passen musste, und Ilkay Gündogan (Stauchung der Lendenwirbelsäule).

Dortmund hat bekannt gegeben, dass die Fans von Erzrivale

Schalke 04 keine Fahnen oder Banner in das Stadion mitbringen dürfen. Dieses sogenannte „St.-Pauli-Modell“ kommt zum Tragen, da Schalker Anhänger während des vergangenen Derbys im November 2011 Pyrotechnik eingesetzt hatten. Das Modell sieht in solchen Fällen vor, dass beim nächsten Duell an gleicher Stelle den Fans des Gegners nur das Mitführen von Trikots, Schals und Mützen erlaubt wird. Das Angebot des BVB, besagte Konsequenzen im Gegenzug für ein klares schriftliches Bekenntnis gegen den Einsatz von Pyrotechnik zurückzunehmen, wurde von den Schalker Ultras ausgeschlagen. Dortmund betont aber, dass das die Offerte weiterhin aufrechterhalten werde. ■ sid



Der Deutsche Dennis Seidenberg (r.) ist immer noch vom Lockout in der NHL betroffen.

Foto dapd

TVE will den Stachel selbst ziehen

Zweitliga-Handballer wollen sich beim Heimspiel für den schwachen Auftritt in Friesenheim rehabilitieren

EMSDETTEN. Der Stachel aus dem völlig verhunzten Spiel bei der TSG Ludwigshafen-Friesenheim sitzt immer noch tief: „Wir wissen, dass wir ein schlechtes Spiel gemacht haben“, bekennt etwa Jeffrey Boomhouwer freimütig. Und verspricht im gleichen Atemzug: „Gegen Leipzig werden wir es besser machen.“

Die Gelegenheit dazu bietet sich gleich am heutigen Samstagabend, wenn um 19.15 Uhr in der heimischen Ems-Halle die Zweitliga-Handballpartie zwischen dem TV Emsdetten und der DHfK Leipzig angepiffen wird.

Die „Deutsche Hochschule für Körperkultur“ war als einer der Aufstiegsfavoriten in die Saison gestartet, wurde mit aktuell 6:8 Punkten jedoch schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt. Allerdings ist sich TVE-Coach Patrik Liljestrand sicher: „Wir erwarten einen extrem motivierten Gegner.“

Die eigene 23:26-Niederlage am Vorwochenende ärgert ihn zwar immer noch sehr, dennoch relativiert er: „In Friesenheim zu verlieren ist keine Katastrophe. Auch beim Fußball hat man am Dienstag ja gesehen, dass im Sport alles möglich ist.“ In dieser Sai-



Olafur Ragnarsson muss wegen der Verletzung von Elvir Selmanovic heute mehr Verantwortung übernehmen.

Foto Oberheim

son sei es das erste Mal gewesen, dass seine Mannschaft auf einen Gegner traf, der besser drauf war. Und das wird so schnell nicht wieder passieren, da sind sich Spieler und Trainer einig.

Ähnlich schlimm wie die vergebenen zwei Punkte trifft

die Emsdettener jedoch die Verletzung von Elvir Selmanovic. „Er hat etwas am linken Arm – was genau, wird sich erst bei einer genauen Untersuchung herausstellen.“ Heute Abend kann er definitiv nicht auf dem Feld stehen, deshalb muss Neuzugang

Olafur Ragnarsson erstmals die Hauptverantwortung im Mittelaufbau übernehmen. Auch Patrik Kvalvik ist leicht angeschlagen. „Ich kann nicht gut werfen, aber das muss ich ja auch nicht“, will er in der Deckung „110 Prozent“ geben. ■ Bernd Schäfer

Am kommenden Montag beginnt in der TVE-Geschäftsstelle an der Borghorster Straße 49 der Kartenverkauf für das Pokalspiel gegen Erstligist TV Neuhausen, das am Mittwoch, 24. Oktober, um 19.30 Uhr in der Ems-Halle stattfindet.

„Zu Hause können wir alle schlagen!“

09-Trainer Ortmeyer verbreitet Zuversicht

GREVEN. Am heutigen Samstagabend um 18 Uhr ist in der Rönnehalle der Tabellenzweite BBM Bietigheim zu Gast bei den Zweitliga-Handballerinnen des SC Green 09. Bietigheim hat den Aufstieg als Saisonziel vorgegeben und mit Ania Rösler eine ehemalige Nationalspielerin verpflichtet.

„Natürlich sind die Favorit“, weiß auch 09-Trainer Timo Ortmeyer. „Aber zu Hause können wir alle schlagen. Ich finde nicht, dass wir chancenlos sind.“ Allerdings müssen die Damen dann deutlich besser und vor allem aggressiver spielen als bei der Pleite am vergangenen Samstag beim Aufsteiger Kirchhof.

„Wir haben in der ersten Hälfte 18 Gegentore kassiert, das ist eindeutig zu viel“, moniert Ortmeyer. Von den Torhüterinnen bis zum Angriff fehlte den Damen an diesem

Abend die Durchsetzungskraft. Die müssen sie gegen Bietigheim schnell wiederfinden.

Schwer zu überwinden

Bietigheim, hat Ortmeyer im Videostudium festgestellt, spielt eine aggressive 6:0-Deckung, die schwer zu überwinden ist und Fehler des Gegners gnadenlos ausnützt. Die großen Spielerinnen aus dem Süden bilden eine schier unüberwindbare Mauer. Einfach draufloswerfen hilft da nicht und führt höchstens zu Ballverlusten.

Nikki Schreurs und Melanie Lorenz waren unter der Woche leicht grippegeschwächt, werden aber heute sicher wieder fit sein. Ania Jasczuk kommt immer besser zurück ins Training. Julia Frank weiß noch nicht, ob sie arbeiten muss, sie wäre für die Abwehr eine wichtige Alternative.



Nikki Schreurs (Mitte) und Melanie Lorenz waren unter der Woche leicht grippegeschwächt, werden aber heute sicher wieder fit sein.

Foto Oberheim

Altersstarrsinn ist oft überspielte Unsicherheit

Kein typisches Merkmal für Senioren

Die Brille habe sie nicht verlegt, behauptet Oma steif und fest – auch wenn sie jetzt nicht mehr weiß, wo das Gestell geblieben ist. Altersstarrsinn, diagnostizieren Angehörige dann oft. Das Phänomen ist bekannt – aber kein für Senioren typisches Merkmal, sagt Andreas Winkler, Diplompsychologe und Experte für Geriatrie. „Altersstarrsinn ist ein Begriff, der impliziert, dass sich da nichts bewegt“, sagt er. Genau das Gegenteil sei aber der Fall.

Der sogenannte Altersstarrsinn gehe oft einher mit dem natürlichen Abbau der geistigen Kräfte. „Viele bauen dann eine Fassade auf, um diese Einschränkungen zu überspielen“, sagt Andreas Winkler. Die Großmutter etwa beharrt auf der Behauptung, die Brille nicht verlegt zu haben, um die Gedächtnislücke nicht zugeben zu müssen.

Manchmal sei die Unnachgiebigkeit auch Begleitscheinung einer Depression, sagt der Psychologe. Etwa zehn Prozent aller älteren

Menschen in Deutschland seien in einer klinisch relevanten Weise depressiv. Angehörige und Freunde sollten deshalb einfühlsam reagieren und nachfragen: „Du bist so verschlossen, was hat sich verändert?“ Dabei sollten sie nicht auf eine Erklärung drängen. „Ein älterer Mensch braucht nun mal für viele Dinge etwas mehr Zeit – zum Antworten, aber auch zum Nachdenken“, sagt Andreas Winkler.

Der Experte empfiehlt Betroffenen und ihren Angehörigen, sich Hilfe zu holen. Die gebe es etwa beim Hausarzt, bei der Lebensberatung der kirchlichen Hilfswerke oder auch in sogenannten Gedächtnissprechstunden, die oft an Kliniken für Psychotherapie und Psychiatrie angeboten werden. „Oft bessern sich durch die Therapie nicht nur Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, sondern auch das Gesamtfinden und die Lebenseinstellung“, sagt der Psychologe Andreas Winkler. ■ dapl



Altersstarrsinn ist kein seniorenspezifisches Problem. Foto dapl

Opa ist der Beste

Großväter betreuen Enkel häufiger als Großmütter

Opa ist der Beste: Laut einer Forsa-Umfrage kümmern sich Großväter häufiger um ihre Enkelkinder als Großmütter.



Laut einer Forsa-Umfrage kümmern sich Großväter häufiger um ihre Enkelkinder als Großmütter. Foto dapl

Nach eigener Aussage betreuen 62 Prozent der Opas ihre Enkel, gut ein Drittel von ihnen sogar mehrmals in der Woche, wie aus einer in Berlin veröffentlichten Umfrage im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe hervorgeht. Bei den Großmüttern kümmern sich 54 Prozent um ihre Enkel, jede fünfte davon an mehreren Wochentagen.

Mit der Betreuung der Enkelkinder allein ist es für Senioren aber nicht getan. 62 Prozent der 60- bis 64-Jährigen gaben der Studie zufolge an, auch nach hilfebedürftigen Angehörigen, Freunden oder Nachbarn zu sehen. Zudem greifen viele ihren Familienangehörigen auch finanziell unter die Arme – allen voran die über 75-Jährigen mit 61 Prozent. Diese Altersgruppe ist demnach ohnehin

insgesamt engagierter als die Senioren zwischen 60 und 64 Jahren sowie 65 und 74 Jahren, sowohl was die finanzielle Unterstützung als auch die Betreuung von Enkeln angeht. Mit der Studie „Lebenswelten 60+“ aus der Reihe

„Themenkompass“ haben die Johanniter-Unfall-Hilfe und das FAZ-Institut untersucht, welche Werte, Ziele und sozialen Verpflichtungen den Alltag der über 60-Jährigen bestimmen. Befragt wurden 1011 Bürger. AFP

Die kleine Alternative

Mit einem Microcar ist der Autospaß für Senioren wieder entspannend

Die Landschaft am Fenster vorbeiziehen sehen, das Steuer in der Hand halten und das Leben genießen – Autofahren bedeutet mehr, als von einem Ort an den anderen zu kommen. Es ist nicht nur eine Form der Fortbewegung, sondern auch ein Lebensgefühl. Und das möglichst lange zu erleben, ist auch älteren Menschen wichtig, denn es verschafft ihnen ein hohes Maß an Selbstbestimmtheit. Kein Fahrplan und keine Bahnsteigtreppe schränken ihre Mobilität ein, wenn sie selbst am Steuer sitzen. Deshalb ist es für ältere Menschen auch so ein einschneidender Schritt, falls sie nicht mehr mit ihrem großen Wagen fahren mögen oder dürfen.

Doch es gibt Alternativen, die es Senioren ermöglichen, sehr lange als aktive Fahrer am Straßenverkehr teilzunehmen. Microcars beispielsweise sind gut geeignet für ein entspannendes Fahrerlebnis. Die wendigen Leichtkraftfahrzeuge dürfen höchstens 350 Kilogramm wiegen. Weil sie so leicht sind, schlucken sie auch nur wenig Sprit: Die sparsamen Motoren verbrauchen lediglich zwischen 2,9 und 3,5 Liter Diesel auf 100 Kilometer.

Bei Fahrzeugen mit Otto-



Microcars bieten Senioren ein entspanntes Fahrerlebnis.

Foto djd/Ligier Deutschland

motor ist außerdem der zulässige Hubraum begrenzt: Mehr als 50 Kubikzentimeter dürfen es nicht sein. Bei Diesel- oder Elektromotoren darf die Leistung vier Kilowatt nicht übersteigen. Der Preis für einen solchen fahrbaren Untersatz liegt je nach Modell und Ausstattung zwischen 8500 und 15000 Euro. Alle Fahrzeuge sind Zweisitzer und haben ein Automatikgetriebe. Unter www.ligier.de gibt es alle weiteren Informationen.

45 Kilometer in der Stunde

Die Fahrzeuge haben zwar eine Höchstgeschwindigkeit

von nur 45 Stundenkilometern, bieten aber den gleichen Komfort wie die üblichen Kleinwagen. Vor allem lassen sich ihre Abmessungen ganz bequem überblicken. Das ist eine willkommene Eigenschaft. Denn ein Problem vieler älterer Autofahrer ist, dass es ihnen schwerfällt, ihre oft großen Autos durch den Verkehr zu manövrieren. Das Risiko, gegen Hindernisse zu stoßen, ist mit den kleinen Fahrzeugen deutlich reduziert. So können sich die Fahrer auf das Wesentliche konzentrieren und das Autofahren ist wieder ein reiner Freizeitspaß. rgz-p



Studio Silke Neugebauer
...ich bin erst zufrieden, wenn Sie es auch sind.
www.Silke-Neugebauer.de
Fußpflegerin & „Shellac-Studio“

An der Wallhecke 29
48356 Nordwalde
02573-957665

01525-3940909
post@silke-neugebauer.de



Maniküre, Pediküre, med. & kosm. Fußpflege, Nagelprothese, Nagelmodellage, Naturnagelverstärkung, dauerhafter „Nagellack“

Treue Arbeitnehmer

Mitarbeiter bleiben im Schnitt etwa elf Jahre

Deutsche Arbeitnehmer halten ihren Unternehmen im europäischen Vergleich besonders lang die Treue.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit betrage in Deutschland rund elf Jahre, berichtet die „Welt am Sonntag“ unter Berufung auf Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bei der Bundesagentur für Arbeit. Trotz der Flexibilisierung des deutschen Arbeitsmarktes und der Verdopplung der Zahl der Beschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen sei „Jobhopping“ kein weitverbreitetes Phänomen geworden, sagte IAB-Experte Thomas Rhein dem Blatt.

Das IAB berechnet seit 1992 die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von Arbeitnehmern in deutschen Unternehmen. Damals lag sie bei 10,3 Jahren. In den Jahren des wirtschaftlichen Um-

bruchs im Osten sank die Betriebszugehörigkeit demnach zunächst, seit 2000 steigt sie aber kontinuierlich. Im Jahr 2009 betrug die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 11,2 Jahre. Rhein geht davon aus, dass dieser Wert bis heute weitgehend stabil geblieben ist. In vielen anderen europäischen Ländern kommen die Mitarbeiter dem Experten zufolge zum Teil auf eine deutlich kürzere durchschnittliche Betriebszugehörigkeit.

Bei den großen Konzernen im Land bleiben die Mitarbeiter noch länger: Mitarbeiter bei Daimler sind den Berechnungen zufolge im Schnitt knapp 20 Jahre im Unternehmen beschäftigt, beim Zulieferer Continental 14,6 Jahre.

Gute Gehälter und außertarifliche Leistungen sind den Experten zufolge ein Grund für die Loyalität der Mitarbeiter, aber offenbar nicht der einzige: „Ständig den Job zu



Die Deutschen sind treue Arbeitnehmer.

Foto dapid

wechseln und so rasch die Karriereleiter zu erklimmen, ist kein Lebensentwurf für die

Mehrheit der Beschäftigten hierzulande“, sagte Walter Jochmann von der Unternehm-

mensberatung Kienbaum im Gespräch mit der „Welt am Sonntag“. dapid

Wege und Umwege zum Wunschberuf

Karriereexpertin gibt wertvolle Tipps

Kaum ist die Schule geschafft, rückt der Ernst des Lebens Jugendlichen auf die Pelle: Welcher Beruf ist der richtige? Womit lässt sich heute Geld verdienen, was macht genug Spaß für ein ganzes Erwerbsleben?

Mit diesen Fragen sollten

Eltern ihre Kinder nicht alleine lassen, sagt die Karriereexpertin Svenja Hofert. Doch die Patentrezepte von gestern helfen meist auch nicht weiter. In ihrem Buch „Am besten wirst du Arzt – So unterstützen Sie Ihr Kind wirklich bei der Berufswahl“ gibt die Au-

torin Tipps, wie Eltern ihre Kinder ins Arbeitsleben begleiten können, ohne sie zu bevormunden.

Orientierung geben

Die Autorin macht Vorschläge, wie Eltern Orientierung geben können, auch wenn sie

in der digitalisierten Berufswelt selbst keine Erfahrungen haben. Sie empfiehlt Methoden, mit denen Eltern ihren Kindern helfen können, eigene Entscheidungen zu treffen, und zeigt Wege und Umwege zum Wunschberuf. Dabei animiert sie Väter und Mütter

dazu, die eigenen Vorstellungen immer wieder zu überprüfen. ■ dapid

.....
Svenja Hofert: Am besten wirst du Arzt – So unterstützen Sie Ihr Kind wirklich bei der Berufswahl, Campus Verlag, 2012, 19,99 Euro, ISBN: 978-3-593-39567-8

Stellenmarkt



Wir suchen noch dringend für die Bereiche **Emsdetten** und **Greven** zuverlässige Zeitungsboten

Ihr habt samstags 2-3 Stunden Zeit und Lust bei fairer Bezahlung Werbezeitschriften in Eurem Wohnort zu verteilen? Jetzt bewerben (ab 13 Jahre)

Rudolf-Diesel-Straße 45 · 48157 Münster · Tel. 0251 - 4819838 · Fax 02 51/13 65 68 15
info@derwerbebote.de · www.derwerbebote.de

Stellenangebote

Der Caritasverband für das Dekanat Emsdetten-Greven e.V. sucht für die Nachtbereitschaft in einer Wohngruppe für Menschen mit geistiger Behinderung (9 Bewohner) in Emsdetten auf 400,-€ Basis (10 Wochenstunden) interessierte MitarbeiterInnen, die lieber mit Menschen als mit Akten arbeiten und Freude an Kommunikation, Assistenz und Beziehungsgestaltung haben. Rufen Sie uns an. **Auskunft erteilt Michaela Kopp unter 02572/15725 oder schicken Sie eine mail unter: kopp@caritas-emsdetten-greven.de www.caritas-emsdetten-greven.de**

Reinigungskräfte auf 400,-€ Basis für Objekt in Metelen-Industriegebiet als Urlaubs- und Krankheitsvertretungen gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 17.00 - 18.30 Uhr, bzw. 19.00 Uhr. **Freuco GmbH & Co. KG, Münster-Hiltrup, Tel.: 02501-9230100**

Kraftfahrer Kl.CE mit Berufserfahrung für den nat.Fernverkehr ab sofort gesucht (auch als Aushilfe). **Spesa Spedition Telefon: 0251-971340**

Zu sofort Mitarbeiter/in für den Verkauf gesucht. Branchenfremde werden eingearbeitet. **Tel. Bewerbung unter 02861/891650 o. 0170/5231818**

Stellengesuche

Gärtner. Tel. 0152/21640113

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

Tel. 02572 / 95 60 70
www.kus-muenster.de

kaufen + sparen

Automarkt

TOP-PKW24.de,
SendenMessingweg 4, gebrauchte
Kleinwagen ab 700,-€ mit 2 Jahre
Tüv/Au Tel. **0174-7805326**

Daihatsu

A.H. Steinbrede - Münsters
Klein- und Kompaktwagen Spezial-
list. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD**,
Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Ford

A.H. Steinbrede - Münsters
Klein- und Kompaktwagen Spezial-
list. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD**,
Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Kaufgesuche

A.H. Steinbrede - Münsters
Klein- und Kompaktwagen Spezial-
list. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD**,
Dieckstr. 63, MS 230 28 50.
Kaufe gepfl. Gebrauchtwagen.

TOP-PKW24.de

Wir kaufen Ihren Tüv abgelau-
fenden Pkw. Bitte alles anbie-
ten! Tel. **0174-7805326**

Mitsubishi

Mitsubishi Colt 1.3 Young Edition.
Erstz.: 06/08, Km: 68.000, Farbe:
Orange, PS: 95, leichter Hagelschä-
den, VB: 4.650 . **0176/64946698**

Nissan

A.H. Steinbrede - Münsters
Klein- und Kompaktwagen Spezial-
list. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD**,
Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Peugeot

Peugeot 206 CC Bj. 2001, 100 kW,
TÜV/AU 2 Jahre, 160 tkm gelaufen,
mit So.- u. Winterreifen, zu verk.,
VB 3.500,- € . Tel. **02572/6099117**
01520/9772256

Rund ums Auto

4 Winterr. auf Stahlfelge, 4Loch,
195/65, R15 91T, 5 mm Profil,
VB 120,- Euro . Tel. 0172/2862527

4 Winterreifen, 235/60 R17
Hankook Icebear W 300 auf
Alufelgen (7J x 17H2 ET 45)
fuer z.B. Chevrolet, Opel, sehr
guter Zustand, 390 VB. 01
76/50 41 03 43

Orig. Opel Stahlfelgen, 4-Loch 6
J x 16 zu verkaufen. Tel. 0177/1982952

Winterkomplettreder, Mercedes
C-Klasse T-Modell, Alu-Felge,
205/55 R16, Bereifung Conti,
VB 500,- Euro . Tel. 05971/84865

Suzuki

A.H. Steinbrede - Münsters
Klein- und Kompaktwagen Spezial-
list. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD**,
Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50

Volkswagen

Golf III, Bj. 95, 133 tkm, Alufel-
gen, schwarz, ZV, Servo, 1.500,-
Euro . Tel. 0178/5005078

VW Golf 4, 1,4 I, 75 PS, Benzin,
ABS, 3-tuerig, EZ 1/99, HU 10/13,
Klima, Radio VW beta, Lederl., div.
Extras, grüne Plak., Nichtr., AHK,
Alufel., regelm. Wartg., 4 Airb., 107
tKM, Winterreifen a. Felge, 3280 ,
0 54 51/83 56 ab 19 Uhr.

VW Passat, rot, TÜV(AU bis
01/13, AHK, Radio, ZV, Bj. 92,
VB 480,- Euro . Tel. 0176/78595955

Volvo

Golf Kombi Joker, Sonderm., Bj.
98, Euro 2, 44 kw, 60Ps, 160 tkm,
2. Hd., SSD, Servo, ZV, R, LRA, super
Zustand, Tüv/Au neu 1750€Tel.
0174-7805326

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile 03944 -
36160 www.wohnmobilcenter-
aw.de

An- und Verkauf

Gold-, Silber-, Zinnankauf

BARGELD SOFORT!

Greven - Marktstr. 43
Rheine - Emsstr. 87
Emsdetten - Am Brink 1

EiBing auf über 500 m²
An- und Verkauf

MÖBEL · HAUSRAT · ALTERTUM
Sachverständiger · Gutachten · besenreine Räumung
Weseler Straße 683 · 48163 Münster · Tel.: 02 51 / 28 90 92 92

Verschiedenes

"Aufgehende Sonne 2011 e.V.
Wettringen" eingetragen Amts-
gericht Steinfurt su. dringend
Spenden für sozial schwache Fami-
lien. **Spendenkto.: Spk Gronau**
Blz. 40154006 Kto. 579300, T.
02557/926860, www. aufge-
hende-sonne.org

Verkaufe kompl. neuwertiges FLE-
XA-Jugendzimmer mit Bett (inkl.
Matratze, Lattenrost und Bett-
schubkästen), Nachttisch, Kleider-
schränk und Regalen. VB 320,-€.
Tel. 0171/9377383

Handwerker

Badewannendoktor! Emaille- u.
Acrylreparaturen bei Schlagschä-
den. Badewannen reparieren od.
beschichten vom **Fachbetrieb**
Duchowski Bad-Technik. Bad re-
novieren statt herausreißen - in 3
Tagen! **Kostenl. Beratung/Ange-**
bot Tel. 0251/2652689,
www.badtechnik.de

Parkett- und Dielenböden
vom Parkettlegemeister
Neuerlegung - Renovieren
Schleifmaschinenverleih
LAHRKAMP
Ochtrup • Telefon 02553/721925
Mobil 01 72/2847601

Bekanntschaften

Wenn du (männl.) niveauvoll u.
gepflegt, eine positive Aus-
strahlung hast, 58 J. - 65 J.
bist u. mich mit gleichen Attri-
buten kennen lernen möchtest,
dann schreibe mir bitte mit
Bild. Zuschriften bitte an den
RA unter Nr. 1100072 Pf. 1161,
48401 Rheine.

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,30 €

MEIN ANZEIGENTEXT

je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!

Straße: PLZ/Ort:

Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN

Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- | | |
|---|--|
| ☐ VERKÄUFE | ☐ UNTERRICHT |
| ☐ KAUFGESUCHE | ☐ VERLOREN / GEFUNDEN |
| ☐ DIENSTLEISTUNGEN | ☐ PARTNERSCHAFTEN |
| ☐ VERMIETUNGEN | ☐ TIERMARKT |
| ☐ MIETGESUCHE | ☐ VERSCHIEDENES |
| ☐ IMMOBILIENVERKAUF | ☐ COMPUTER |
| ☐ IMMOBILIENANKAUF | ☐ WOHNWAGEN |
| ☐ STELLENANGEBOTE | ☐ REISE UND ERHOLUNG |
| ☐ STELLENGESUCHE | ☐ GRÜSSE |
| ☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT | ☐ TREFFS |
| ☐ MOTORRÄDER | ☐ ZU VERSCHENKEN |

AUSGABEN

Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

- ☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
- ☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT SONNTAG
- ☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
- ☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
- ☐ KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
- ☐ KREIS LÜDINGHAUSEN SONNTAG

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE

- ☐ CHIFFRE

Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige
zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE

Emsdetten, Greven, Steinfurt

Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,30 € je Zeile	1,30 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte

Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile

Kreis Lüdinghausen

Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,30 € je Zeile	1,30 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kus-muenster.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH
MONTAGS 11.00 UHRAUSGABE SONNTAG
FREITAGS 11.00 UHRSO KÖNNEN SIE IHRE
KLEINANZEIGE AUFGEBEN

kaufen + sparen Münster
Neubrückenstraße 8-11 + 48143 Münster

Tel: 0251 / 592 - 68 68

Fax: 0251 / 592 - 90 - 87 35

Mail: kleinanzeigen@kus-muenster.deInternet: www.kus-muenster.de

kaufen + sparen



Computer/PC

PC's gebraucht ab 39,-€, neu ab 189,-€; PC- u. Notebookreparatur. **CSD Computer, Steinfurter Str. 13, Mo.- Fr 15 - 20, Sa. 12 - 16 h MS 1624142**

Die gute Tat

Orgel Yamaha C40 zu verschenken! **Tel. 05973/3107**

Garten

"Ich mache Ihren Garten schön." Gartenarbeiten gut und zuverlässig. **Tel. 0251/1356377**

Wir fräsen Ihre Baumwurzeln bodenschonend aus. **Tel. 0151/16511731**

Geschäftliches

Der Maler Express: Ausführung hochwertiger Malerarbeiten. **Tel. MS/215274 Fax:MS/9878496 www.dermalerexpress.de**

Fa. Langhorst www.Reinigungscenter.de Verkauf + Service + Mietpark, Hochdruckreiniger, Scheuer- Kehrmaschinen, Sauger, Anlagenbau, Fotovoltaikanlagenreinigung + Geräte 02556/7070

Pflasterarbeiten aller Art sowie Gartengestaltung. **Tel. 0160/97305653 o. 02534/9729141**

Wothke-Weber-Baugesellschaft -Meisterbetrieb- Maurer- u. Umbauarbeiten, Fliesen- u. Marmorarbeiten, Reparaturen auch für Kleinaufträge, Altbaumodernisierung, Schreiner- u. Rigipsarbeiten, Badkomplettsanierung; 48157 Münster, Rudolf-Diesel-Str. 29-31, **Tel. 0251/141840, Fax 0251/1418411, Mail w-w@muenster.de**

Aus geplatztem Großauftrag

16 nagelneue Fertiggaragen

zu Spottpreisen! Wer will eine oder mehrere haben?



Gesundheit

Abnehmen "Spielend leicht" mit Hypnose! Raucherentwöhnung 90,-€**Tel. 02594/7479, info-hypnose.de**

Pflege/Betreuung

24 - Std. Seniorenbetreuung/ Haushaltspflege- zu Hause, liebevoll, zuverlässig, preisw., **T. 0162/9082292**

Kaufgesuche

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. **T. 01520/7644757**

Tiermarkt

Meerschweinchen aus liebevoller Hobbyzucht fuer 8,- € zu verkaufen. **0 54 56/10 95**

Yorkshire-Terrier-Welpen, geimpft, entw., m. Pap., zu verkaufen. **Tel. 05971/55213**

Unterricht

Staatl. gepr. Musiklehrer erteilt Unterricht in Gitarre, E-Gitarre, Keyboard u. Blockflöte. **Tel. 0152-53958258**

Verkäufe

E-Bike,Sparta, 7-Gänge, nur 1.500 km, 870,- Euro . **T. 0176/38600369**

EBK, weiß, mit Kühl-Gefrierkombi, Spüle, U-Form, für 500,- Euro zu verk. Abholung nach Vereinbarung. **Tel. 05971/808922**

Esstisch, rund, 115 cm, ausziehbar, Eiche hell, mit 6 Stühlen, zu verkaufen. VB 300,- Euro . Tel. 05975/8801

Fahrradkupplungsträger von Thule, gebraucht, für 130,- Euro zu verk., **Tel. 05971/2742**

Geschirrspülmaschine, 2 Jahre alt, auch gewerbl. nutzbar, Top-Zustand, VB 1.200 Euro . Tel. 0171-5250472

Hutschenreuther-Porzellan (Dekor Zwiebelmuster, Weinlaub u. Schlossgarten), preiswert zu verkaufen. **0 54 04/44 54**

Matratze, 90x200 cm, NP 450€ für 195€ zu verk., **Tel. 02572-89767**

Miele Spielmaschine G5630SCU, 1/2 J. alt, sofort abzugeben, 750,-€ , NP 1.200,-€ . **01 77/4 54 93 40**

Mod. Buchenküche inkl. E-Geräte, 280 x 330, L-Form, hohe Oberschränke, Halogen-Beleuchtung, VB 850,- Euro . Tel. 05971/401337

Versch. Buchsbäume zwischen 30 u. 90 cm preisg. zu verkaufen. **Tel. 0177/1982952**

Immobilien

5% Neubau-Rabatt

für unseren ersten Bauherrn in jedem neuen Baugebiet, z.B. Altenberge - Krüselblick, St-Borghorst - Heuerland, Emsdetten - Lerchenfeld, Greven - Wüste, u. weitere. Infos und Katalog anfordern: d.untiet@baudirekt.de **Tel. 0 54 85 / 28 95**

Immobilien Ankauf

Suche Grdst. in Rheine, v. priv., bis 600 qm zu kaufen, Tel. 05971/9760840

Suche Haus od. Grundstück von privat in Rheine od. näherer Umgebung. **Tel. 05971/8690833**

Suche im Raum Ibbenbüren und Umgebung renovierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus. Nur von Privat und ohne Makler. 01 72/8 93 93 66

Immobilien Verkauf

3 ZKB, ca. 75 qm in Mesum zu verk., Preis VS, Tel. 0151/53528556

EFH lbb.-Lagg. zu verkaufen, 280 m2 Wfl., 2500 m2 Grdst., Gartenhaus, Garage uvm. **01 71/3 81 26 66**

EFH mit Einliegerwohnung in Dreierwalde von priv. zu verk.: ca. 210 m Wfl., 759 m Grdst., 3 Bäder, 2 Küchen, 9 Zi., DG-Ausbau 2002, Hausanbau m. sep. Eingang 2007, Heizung neu 2006, Preis 164.000,- Euro . Tel. 05978/1488

!! KUNDE PLEITE!!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige NAGELNEUE FERTIGGARAGEN zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere? Info: MC-Garagen **Tel. 0800-77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)**

Mietgesuch

Ruhige, alleinst. Pers. (61J./w) sucht 2-3 Zi.-Whg. in Greven bis 50 qm. **Tel. 02571-54747, Mail I-G-W@gmx.de**

Suche 1 - 2 Zi.-Wohg. in Rheine bis 250,- Euro kalt. Tel. 0172/8228835

Vermietungen

1 Zim.-Appartm. in Rheine, Dorenk./Waldh., ca. 40 m m. Singlekü. (neu), KM 260,- Euro , ab 1.11., zu verm., Tel. 02554/917743

Garagenstellplatz mitten in Recke zu vermieten. **05453/807087**

Rheine, ca. 72 m, 3. OG, 3 ZKDB, Balkon, neues Badezimmer, Flur u. Kü. gefliest, Laminatfußböden, KM 360,- Euro + NK, 2 KM Kt., frei ab 1.1.13. Tel. 0177/6720663 o. 0177/6720668 ab 18.00 Uhr

Rheine: 3 Zi. integ. Wohnkü., 2 Bäd. auf 2 Etag., PKW-Stellpl., Balk., ABR, 83 m, WM 600,- Euro (ausser Strom). Tel. 0172/8228835

Wettringen, 1. OG, ca. 85 m, 3 ZKB, sofort o. später zu vermieten. Tel. 0163/5708455

kaufen + sparen

Der Samstag in Greven, Steinfurt und Emsdetten

Trägerauflage: 49.715 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags

Herausgeber und Verlag:

k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Neubrückerstraße 8-11
48143 Münster
Tel. 0251 / 592 - 68 68
Fax 0251 / 592 - 90 - 87 35
www.kus-muenster.de

Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen
Ulrich Wächter

Leitung Newsdesk:
Ulrich Breulmann

Redaktion:
Nadine Wenge

Druck:
Gebr. Lensing GmbH & Co. KG
Harkortstr. 6
48163 Münster

Vertrieb:
Der Werbebote GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 45
48157 Münster

Anzeigenpreisliste

Nr. 28 vom 01.01.2012
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Tel. 02572 / 95 60 70
www.kus-muenster.de

kaufen + sparen



Für Ehepaare
Auf der Suche nach Ruhe

kaufen + sparen

NOTFALLDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

APOTHEKEN

Sonntag 21. Oktober 2012
Wigbold Apotheke, Hauptstraße 49, 48485 Neuenkirchen, 05973/3690

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 14, 48565 Steinfurt (Burgsteinfurt), 02551/3131

Montag 22. Oktober 2012
Adler-Apotheke, Königstr. 4, 48268 Greven, 02571/2154

Post-Apotheke, Poststr. 18b, 48431 Rheine (Innenstadt), 05971/3508

Dienstag 23. Oktober 2012
Linden-Apotheke, Heinrich-Niemeyer-Str. 33, 48477 Hörstel (Riesenbeck), 05454/8227

Adler-Apotheke oHG, Emsstr. 7-9, 48431 Rheine (Innenstadt), 05971/3208

Mittwoch 24. Oktober 2012
Löwen-Apotheke, Rheiner Str. 52 - 54, 48282 Emsdetten, 02572/952295

Josef-Apotheke, Emsdettener Str. 17, 48268 Greven, 02571/952360

Donnerstag 25. Oktober 2012
Linden-Apotheke, Lindenstr. 8, 48369 Saerbeck, 02574/888638

Anker-Apotheke, Steinstr. 33, 48565 Steinfurt (Burgsteinfurt), 02551/5365

Freitag 26. Oktober 2012
Rathaus-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 48356 Nordwalde, 02573/2736

Marien-Apotheke, Münsterstr. 54, 48268 Greven, 02571/97936

Samstag 27. Oktober 2012
DocMorris-Apotheke im BWS-Center,

Gantenstr. 8, 48565 Steinfurt (Borghorst), 02552/994810

Westpark Apotheke, Felsenstraße 3, 48431 Rheine, 05971/913055

Der 24-Std.-Apotheken-Notdienst wechselt täglich um 09.00 Uhr

www.apothekennotdienstkalender.de

HILFE UND BERATUNG

Feuerwehr/Notarzt 112, Polizei 110

Giftnotrufzentrale
0228 / 19 240

Telefonseelsorge
0800 / 111 02 22, 0800 / 111 01 11

Elterntelefon
0800 / 111 05 50

Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 03 33

Frauenhaus des Diakonischen Werkes Tecklenburg e.V., 05971 / 127 93

Anzeige

Nur der Name ist neu



Silke Bothe hat geheiratet. Aber außer dem Namen ändert sich nichts. Auch bei Silke Neugebauer in Nordwalde gibt es weiterhin Leistung mit Qualität zu bezahlbaren Preisen: Pediküre (auch mobil), Maniküre, Hand- und Fußnagelmodellage, Nagelprothesen und Hot-Stone-Massagen.

» www.silke-neugebauer.de

Drogen gefunden

Polizei durchsucht Wohnung des Vizechefs der Piraten

MÜNSTER. In der münsterischen Wohnung des stellvertretenden Piraten-Vorsitzenden Markus Barenhoff sind Drogen gefunden worden. Bei der Durchsuchung einer Wohngemeinschaft entdeckte die Polizei diese Woche in Barenhoffs Zimmer mehrere Gramm Marihuana, wie ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Münster am Freitag sagte und damit einen Bericht von „Spiegel Online“ bestätigte. Zudem wurden in der WG mehrere Cannabispflanzen und Gerätschaften zum Drogenanbau sichergestellt. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft läuft ein Ermittlungsverfahren wegen des Ver-



In der münsterischen Wohnung von Markus Barenhoff sind Drogen gefunden worden.

Foto dapt

dachts auf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Unklar ist allerdings noch, wem die Drogen zugeordnet werden können. Neben Barenhoff ist in der Wohnung noch eine weitere Person gemeldet. Zudem sei nicht aus-

zuschließen, dass weitere Menschen in der WG gewohnt haben, sagte der Sprecher. Beim Bundesparteitag der Piraten Ende April wurde Barenhoff zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt.

Foto dapt

Das Sudoku Nummer 249

5		3	4	6		9		
6	9							
			3		7	6		
7				2			3	
9		1	5		3	8		6
	3			4				7
		8	1		4			
							1	3
		6		3	9	7		5

So geht's: Ein leeres Raster besteht bei Sudoku aus 81 Zahlenfeldern. Ihre Aufgabe besteht darin, die freien Felder mit Zahlen zu füllen. Dabei sind zwei Regeln zu beachten:

- Alle Zahlen von 1 bis 9 müssen in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block enthalten sein.
- Jede Zahl darf nur einmal in jeder Spalte und jeder Zeile sowie in jedem Block enthalten sein.

Haben Sie das Rätsel gelöst?

Dann tragen Sie nun die drei Lösungszahlen entsprechend der Buchstaben in die drei Kästchen ein.



Rufen Sie nun die
01379 / 22 00 13

(50 Cent/Anruf DTAG; mobil ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

an und geben Sie die Lösungszahl durch. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Zahlenreihe verlosen wir **40 Euro**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die Lösung des Rätsels finden Sie in der nächsten Ausgabe oder ab Mittwoch, 12 Uhr, auf der Internetseite: www.kus-muenster.de

Die Lösung des Sudoku vom letzten Sonntag:

8	7	6	2	3	1	4	5	9
5	2	3	6	9	4	8	7	1
4	1	9	5	7	8	2	6	3
3	5	1	7	2	6	9	8	4
2	8	4	1	5	9	6	3	7
9	6	7	8	4	3	1	2	5
7	4	2	9	6	5	3	1	8
6	3	8	4	1	7	5	9	2
1	9	5	3	8	2	7	4	6

Salafist muss lange ins Gefängnis

BONN. Ein radikal-islamischer Salafist ist wegen eines brutalen Messerangriffs auf Polizisten in Bonn zu einer Haftstrafe von sechs Jahren verurteilt worden. Das Landgericht Bonn sprach den 26-jährigen Deutsch-Türken der gefährlichen Körperverletzung, des Landfriedensbruchs und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte für schuldig. Der Muslim aus Hessen hatte gestanden, bei einer Salafisten-Demonstration im Mai auf zwei Polizisten eingestochen zu haben, und dies mit seinem Glauben gerechtfertigt. Die Lage war eskaliert, nachdem Anhänger der rechtsextremen Pro NRW Mohammed-Karikaturen hochgehalten hatten. Mit einer dritten Attacke war der junge Mann gescheitert. ■ dapt

Kontakte

Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

Die abgeschlossene Rubrik

Sündhafte Gespräche 06806-85759

Bums' Mutti und mich (18) 09005-532 532

★ 1. Mal in MS!
TS ANA CLAUDIA
0151-63326514

LINA privat & diskret • MS
0163-9413794

★★★★ Gabriela ★★★★★
HAUS & HOTELBESUCHE
01577 - 370 92 90

Thai Top Service ♥ Tina & Lilly (NEU)
MS - Handorfer Str. 57 Std. zum Angebotspreis
0162 - 87 97 183

NEU! Monika und Alina, ganz privat
015 23 - 783 96 37

ROSA
01 52 / 03 62 23 04
EROTISCHE MASSAGEN

Sahra & Jasmin tägl. ab 10 Uhr
0251 - 272 693 Neues Team sexy Girls Erobella.de

SABINA wieder da
♥ Greven 0177 - 13 97 811 ♥

NEU! MON CHERIE privat
Hafenstr. 43a / suche nette Kollegin
Tel. 0176 / 6642 4854

Unbefriedigte Frauen aus MÜNSTER wollen SEX!
Höchste Diskretion! 0900 52 52 52 92 €1,99/Min. Mobil abw.

Feminine liebev. SIE nimmt sich gerne für
Dich Zeit: Maße 1,74 m 58 kg, OW mittel.
Tel. 0175-2586041

Mit Weitervermittlung auch zum Erotik-Dienst
SCHARF WIE PFEFFER! AUSKUNFT 11820
"TÜRKIN" 1.996/Min. Mobil abw.

Haus - ganz privat in MS - Kollegin gesucht
0152-26780505 / 0176-76117063

Sextreffs kostenlos (privat) 0176-50 50 44 63

Gudgeile Oma braucht Mann für
unterm! Ausk. 11814 ver. ang. OMA mobil abw.

Geile SEX solange Du willst!
NUR 99ct/Min. Vermittl. u. Ausk. 11866 ver. ang. SEX
Freier, 24h am Telefon, kein Telefon möglich

Das Original
Pauschalclub.de
schon über 1000 brandheiße unzensierte Bilder von uns auf...

MONTAG - DONNERSTAG: 10 - 01 UHR | FREITAG - SAMSTAG: 10 - 05 UHR | SONNTAG: 12 - 01 UHR
ERLEBEN SIE AUF 1000M ENTSPANNUNG PUR!
AUBENBEREICH | SAUNA
JACUZZI | PORNOKINO | UVM.
HÖLTENWEG 75 | 48155 MÜNSTER | TEL. 0251/136565081 | WWW.FKK-PEARL.DE

Massage STUDIO
Erobella.de/julia
0251 - 13 34 858

Warmherzige Frau
küsst und schmust gerne.
Bin privat und nehme kein Geld!
pv 0175-5804856

www.Osnasex.de
...dein Erotikführer vor Ort !!!
Anzeigen-Telefon: 0163-754 1972

NEU 1x in MS Diana Top Figur - Top Service
02506 - 30 49 708

Live! Lauschen nur 49ct/Min! 09005-246 246 (fest, mobil abw.)

ANNA's TEAM
Münster
0251-131 25 57

Tom Der Mann für den Mann
 Erotische Massagen
01 76 - 76 42 63 08

NEU in Münster!
JETTE
elegante, reife
Kirsche verwöhnt
gestresste Hirsche
0152-52612353 Massagen uvm.
50 Jahre • heiße MUNDSPIELE • ms-ladies.de

kaufen + sparen
Münsterische Sonntagszeitung
Diskret inserieren?
02 51 / 592-6554
kontakte@kus-muenster.de
KREIS KURIER
AM SONNTAG

10-16 Frauen - küssen, schmusen, alles geht!!!
www.clubklein-paris.de
Einmal bezahlen - nur € 20,-
täglich v. 12-2 Uhr · Fr./Sa. Open End
Hans-Böckler-Str. 48
Tel. 02591.940516 · Lüdinghausen
„Deutschsprachige Frauen gesucht!“
„Neue Frauen eingefroren!“



Bier, Schnaps und Wein dürfen künftig im Nürnberger Hauptbahnhof zu bestimmten Zeiten nicht mehr getrunken werden. Das Verbot gilt nach Angaben der Deutschen Bahn (DB) freitags, samstags sowie direkt vor Feiertagen jeweils von 20 Uhr bis zum Folgetag um 6 Uhr. Damit ist der Nürnberger Bahnhof der bundesweit erste mit einer solchen Regelung.

Foto dapd

Bier trinken verboten

Im Nürnberger Hauptbahnhof darf zeitweise kein Alkohol mehr konsumiert werden

NÜRNBERG. Bier, Schnaps und Wein dürfen künftig im Nürnberger Hauptbahnhof zu bestimmten Zeiten nicht mehr getrunken werden. Das Verbot gilt nach Angaben der Deutschen Bahn (DB) freitags, samstags sowie direkt vor Feiertagen jeweils von 20 Uhr bis zum Folgetag um 6 Uhr. Damit ist der Nürnberger Bahnhof der bundesweit erste mit einer solchen Regelung.

Grund für das Konsumverbot sind Hunderte Partygänger, die in den betreffenden Nächten regelmäßig mit mitgebrachtem Alkohol im Bahnhof gemeinsam feiern und teilweise stark betrunken sind, wie ein Sprecher der Bahn auf dapd-Anfrage sagte. Das Sicherheitsempfinden von Rei-

senden und Besuchern habe sich dadurch verschlechtert. Der Fahrgastverband Pro Bahn unterstützt das Verbot und fordert eine Ausweitung auf alle deutschen Bahnhöfe – für die DB soll nach eigenen Angaben das Nürnberger Modell aber zunächst ein Einzelfall bleiben.

Das Verbot erstreckt sich auf große Teile des Bahnhofs vom Eingang über den Innenbereich, den Bahnsteigtunnel bis zu den Bahnsteigen – ausgenommen sind der Verkauf und der Ausschank, präzisierte der Sprecher. Es gehe vor allem um das Problem, dass Alkohol in den Bahnhof mitgebracht werde. Das Modell hat die Deutsche Bahn am Nürnberger Standort als Hausherr initiiert. Die Bun-

despolizei ist nach eigenen Angaben nicht daran beteiligt.

In der Vergangenheit gab es in anderen deutschen Städten bereits ähnliche Bestrebungen, den Alkoholkonsum im öffentlichen Verkehr zu minimieren. 2011 hatten sich etwa die Händler im Bahnhof von Hannover darauf geeinigt, drei Monate lang freitags und samstags ab 22 Uhr keinen Alkohol zu verkaufen. Die Aktion wurde aber nicht fortgesetzt, auch weil nach Angaben der Stadt viele jüngere Konsumenten die verkaufsfreien Zeiten umgangen hätten. Weiter wurde in mehreren Städten bereits verboten, Alkohol in öffentlichen Verkehrsmitteln zu trinken.

In München und Hamburg etwa gibt es solche Regeln.

Am Freitag tritt das Alkoholkonsumverbot in Nürnberg erstmals in Kraft. Dann sollen Durchsagen und die Mitarbeiter der DB Sicherheit die Reisenden und Bahnhofsbesucher informieren. Wenn trotzdem weiter getrunken werde, könne nach einer nochmaligen Aufforderung ein Hausverweis ausgesprochen werden, sagte der Bahnsprecher.

Der Fahrgastverband Pro Bahn befürwortet die neue Regel und will sogar noch einen Schritt weiter gehen. „Wir fordern eine Ausweitung auf alle Bahnhöfe“, sagte der Bundessprecher des Verbandes, Matthias Oomen, auf dapd-Anfrage. ■ dapd

Immer noch keine Einigung

KOBLENZ. Im Rechtsstreit zwischen dem früheren Modern-Talking-Sänger Thomas Anders und seiner Ex-Frau Nora Balling gibt es weiterhin keine einvernehmliche Lösung. Zwar trafen sich zu einem Verhandlungstermin vor dem Oberlandesgericht Koblenz am Freitag die Anwälte beider Seiten, wie der Vorsitzende Richter Thomas Grünwald sagte. Der Einigungsversuch blieb aber trotz der Bemühungen Grünwalds ohne Ergebnis. Anders und Balling selbst waren nicht vor Gericht erschienen. Hintergrund der Auseinandersetzung sind Äußerungen des Sängers über seine Ex-Frau in seiner Autobiografie mit dem Titel „100 Prozent Anders“. Balling wirft Anders vor, mit mehreren Aussagen in dem Buch gegen eine Verschwiegenheitsverpflichtung aus der vor 15 Jahren getroffenen Scheidungsvereinbarung verstoßen zu haben. Der Richter kündigte an, den Parteien in den kommenden Tagen einen schriftlichen Vergleichsvorschlag zuzuschicken. Über den Inhalt sei Stillschweigen vereinbart worden. Der OLG-Richter deutete in der Verhandlung am Freitag allerdings bereits an, dass der Senat dem Urteil der Vorinstanz weitgehend folgen werde. Das Landgericht Koblenz hatte den Sänger im März unter Androhung von 100.000 Euro Geldstrafe zu Stillschweigen verpflichtet und war damit der Forderung der Ex-Frau gefolgt. Dagegen hatte Anders Berufung beim OLG eingelegt. Dort stellte der Richter nun klar, dass auch eine 15 Jahre alte Verschwiegenheitsklausel noch wirksam sei. ■ dapd



Sänger Thomas Anders will nicht schweigen. Foto dapd